

Night-Rider und Hot-City

Pro-Sud berät über interkommunale Projekte

Am Montag tagten die Vertreter der zwölf Pro-Sud-Gemeinden in Esch-Belval. Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Fortführung des Projektes „Night Card Sud“. Hierbei handelt es sich um eine Zusammenarbeit mit dem Busunternehmen Sales-Lentz, die nun ausläuft. Konkret erlaubt die „Night Card-Sud“ den Einwohnern der Pro-Sud-Gemeinden das preiswertere Nutzen des nächtlichen Bus-Taxis.

Die Bilanz der Probezeit habe laut dem Direktionsbüro von Pro-Sud gezeigt, dass das Ziel, die Verbindungen innerhalb des Südens des Großherzogtums zu verbessern, erreicht worden sei. Präsidentin Lydia Mutsch meinte, die Karte sei ein Opfer ihres eigenen Erfolges. Von Januar bis August habe es 6 851 Nutzungen gegeben. Davon waren 20,08 Prozent innerhalb der Pro-Sud-Gemeinden. 22,35 Prozent fanden statt vom Süden in Richtung Luxemburg-Stadt und 40,18 Prozent in umgekehrter Richtung. Ende September waren 858 „Night Card Sud“-Karten im Umlauf.

Der Vorteil dieser einheitlichen Süd-Karte besteht hauptsächlich darin, dass die Bewohner von jedem Punkt der teilnehmenden Gemeinden, zu jedem anderen Punkt innerhalb einer beliebigen dieser Gemeinden fahren können und umgekehrt. Würde jede Gemeinde einen eigenen Vertrag mit dem Busunternehmen abschließen, wäre dies nur bedingt der Fall. Ein Vorteil, der jedoch nicht alle Anwesenden überzeugte. Mehrheit-

lich beschlossen die Vertreter, das Projekt „Night Card Sud“ fortzusetzen. Zuvor hatte der Vertreter von Bettemburg, Bürgermeister Laurent Zeimet, angekündigt, sich vorher noch mit seinen Gemeinderatsmitgliedern beraten zu wollen. Da ihm jedoch die dafür notwendige Bedenkzeit nicht gewährt wurde, votierte er gegen das Fortsetzen des Projektes. Am Rande der Sitzung war zu vernehmen, dass neben Bettemburg auch die Gemeinde Kayl dabei sei, ihre Teilnahme am Projekt „Night Card Sud“ zu hinterfragen.

Neue Technologien

Ein weiteres Vorhaben, das demnächst umgesetzt werden soll, ist die Erneuerung der Internetseite www.prosud.lu. In der Vergangenheit war die Seite mehrmals gehackt worden.

Im Bereich der Wirtschaftsentwicklung setzt das Syndikat auf die bereits bekannten „Service Weeks Sud“. Vorangetrieben wird auch das Wireless-Network „Hot-City Sud“. „Hot-City“-Projekte bestehen bereits in gemeindeeigener Regie in Sassenheim und in Esch, beziehungsweise sollen dort demnächst umgesetzt werden. Die anderen Pro-Sud-Gemeinden wollen ihre Lehren aus den Erfahrungen dieser beiden Vorreiter ziehen. Zu diesem Zwecke soll demnächst eine Arbeitssitzung stattfinden.

Mit Blick auf die Implantierung der Universität in Esch-Belval, ist die Herausgabe einer Broschüre mit dem Titel „Studieren und Leben im Süden“ geplant. (L.E.)

Kreative Kinder beim „Trauliichtschnitzen“ mit der „Entente“ in Hüncheringen



Weniger gruselig als kreativ war die Arbeitszusammenkunft für die Kinder aus Hüncheringen, Fenningen und Nörtzingen, die die „Entente“ der Dorfvereine im Rahmen von Halloween organisiert hatte. Präsidentin Marie-Thérèse Friedgen erinnerte die 20 teilnehmenden Kinder daran, dass das alte luxemburgische Fest des „Trauliicht“ ein friedliches Kinderfest gewesen sei, bei dem Rüben und Kürbisse zu

allerlei Fratzen und komischen Gesichtern geschnitzt wurden, die dann an Haustüren oder -fenstern aufgestellt wurden. Sie dankte den freiwilligen Helfern der „Entente“, die bei der Organisation des Treffens mitarbeiteten. Im lokalen Kulturzentrum schnitzten sodann rund 20 Kinder um die Wette und trugen ihr jeweiliges „Trauliicht“ schließlich stolz nach Hause. (TEXT/FOTO: A. BORSCHETTE)



Auch zur Winterzeit erfreut sich der Night Rider im Süden wachsender Beliebtheit, wie das Archivbild aus Differdingen zeigt. (FOTO: C. PISCITELLI)

2. Creativ-Messe in Luxemburg!

EXPO

Creativ

Luxemburg

Kreatives Gestalten & Basteln | **Nähen & Handarbeiten** | **Workshops & Verkauf**

Fr 10-19 Uhr
Sa 10-19 Uhr
So 10-18 Uhr

Entrée Sud

8.-10. November

www.expo-concept.de

Organisator: **LUXEXPO** EXHIBITION & CONGRESS CENTER



LUXEMBOURG LIFELONG
LEARNING CENTER
La formation continue de la Chambre des salariés

LES PROCHAINES PROMOTIONS:
JANVIER 2014

MASTER ADMINISTRATION DES AFFAIRES, SPÉCIALITÉ ADMINISTRATION DES ENTREPRISES

avec l'Université de Lorraine



OBJECTIFS :

- > permet aux candidats qui n'ont pas de compétences pointues dans le domaine de la gestion d'en acquérir les outils indispensables

PUBLIC CIBLE :

- > personnes titulaires d'un diplôme de niveau BAC+4 dans quelque domaine que ce soit
- > cadres qui désirent renouveler, compléter ou valider les connaissances ou l'expérience acquises au sein de l'entreprise.

Début : 22 janvier 2014 • Durée : ± 477 h réparties sur 2 années académiques

LICENCE SCIENCES DE GESTION

avec l'Université de Lorraine



OBJECTIFS :

- > former des généralistes de la gestion rapidement opérationnels et aptes à accéder à des postes à responsabilités
- > acquérir une solide culture dans l'ensemble des disciplines des sciences de gestion (finance, comptabilité, ressources humaines, marketing, systèmes d'information, etc.) tout en touchant à des domaines connexes et en conservant un caractère polyvalent.

PUBLIC CIBLE :

- > détenteurs d'un Bac+2 (DEUG, DUT, BTS, etc.) dans le domaine de la gestion et de l'économie.

Début : 22 janvier 2014 • Durée : ± 540 hrs réparties sur 2 années académiques

FORMATION RISK MANAGEMENT

avec ICHEC-Entreprises Bruxelles



OBJECTIFS :

- La formation « Risk Management » a pour but de fournir aux participants, en appui de la bonne gouvernance d'entreprise, une approche globale de la gestion des risques liés aux métiers de la finance ainsi qu'une méthodologie performante de la maîtrise des risques opérationnels.

PUBLIC CIBLE :

- > cadres et dirigeants des entreprises du secteur financier et de l'assurance
- > personnes impliquées dans le développement du dispositif de la gestion des risques.

Début : 14 janvier 2014 • Durée : 5 modules de 3 jours (16 heures), 1 module par mois



13 rue de Bragançe
L-1255 Luxembourg
T +352 27 494 600
F +352 27 494 650
formation@LLLC.lu



CHAMBRE DES SALARIÉS
LUXEMBOURG